

Troll-Time?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 15. November 2004 17:22

Vielen Dank Philo, aber da muss ich doch noch mal selbst ran...

[Bablin](#)

Zitat

Ich finde das klar verständlich und die Trollfrager einigermaßen unsensibel, mehr möchte ich dazu öffentlich nicht sagen.

Ich lese den "Grundschultreff" nicht mit, dafür aber (unregelmäßig) das referendar.de-Forum, wo sich schon öfter Trolle herumtrieben und auch öfter "Boykottier-Aufrufe" gegen [lehrerforen.de](#) angestellt wurden. Insofern mein Misstrauen.

Meine Frage nach einem Troll war, so finde ich noch immer, auch sehr offen gehalten - nämlich lediglich, ob wir einen Troll in unseren Reihen haben. Ich bin weder direkt beleidigend geworden noch habe ich von den Foreninhabern die Löschung des Posters gefordert. Mir "Unsensibilität" zu unterstellen, finde ich da etwas seltsam. Zudem ich, bevor ich hier poste, nicht erst andere Foren durchsuche, ob sich denn evt. dort Erklärungen finden.

[Cecilia](#)

Dass Hörgeschädigte Probleme beim Spracherwerb haben, kenne ich aus der eigenen Familie; meine Cousine ist schwerhörig, die Schwerhörigkeit wurde im Alter von 5 Jahren endgültig diagnostiziert. Ab da trug sie ein Hörgerät; seit 10 Jahren Innenohrhörgeräte (heißen die so?) auf beiden Ohren, sie sagt, damit hat sie (im Alter von fast 25 Jahren!) das erste Mal Vögel singen hören.

Gerade also auch vor dem eigenen biografischen Hintergrund liegt mir kaum etwas so fern wie die Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen.

Viele Grüße,
das_kaddl